



Startschuss mit Spaten und Helm

Lesen Sie mehr über den Spatenstich für die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots auf Seite 3

Liegenschaftsstrategie

Die Liegenschaftskommission will eine Strategie für die gemeindeeigenen Liegenschaften aufbauen, um eine aktive Bewirtschaftung zu fördern.

Seite 2

Lernende erzählen

Leandro Bötschi berichtet von seiner Lehrzeit in der Finanzverwaltung und wie er die Arbeit am Schalter, Telefon oder Bürotisch erlebt.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 5 | 3. Februar 2022

Strategie für gemeindeeigene Liegenschaften im Aufbau

Gemeindeeigene Liegenschaften halten, entwickeln und handeln. Diesen Aufgaben stellt sich seit Sommer 2021 die Liegenschaftskommission der Gemeinde Wittenbach. Beni Gautschi, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Liegenschaften und Sportstätten, über die Aufgaben und Ziele der Liegenschaftskommission.

Warum braucht es eine Liegenschaftskommission?



Seit der Inkorporation der Primarschulgemeinde in die Gemeindeverwaltung befinden sich 38 Gebäude im Eigentum der Gemeinde Wittenbach. Dazu gehören z. B. diverse Schulanlagen, das Gemeindehaus, das Schwimmbad, aber auch wenige Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen. Der Gemeinde gehören zudem unbebaute Liegenschaften wie beispielsweise die Parzelle Neuhaus, ein Teil der Wiese neben dem Gemeindehaus oder eine Parzelle im Böhlquartier. Ein Immobilienportfolio dieser Grösse braucht eine aktive Bewirtschaftung, um Chancen zu nutzen und Risiken zu erkennen. Wie ist das Liegenschaftsportfolio der Gemeinde Wittenbach aufgestellt? Wo sind Investitionen/Sanierungen notwendig? Bei welchen Grundstücken könnte durch eine Überbauung ein Mehrwert für die Bevölkerung geschaffen werden? Dies sind nur einige mögliche Fragen, mit denen sich die Liegenschaftskommission befassen wird. Grundsätzlich hätte das Liegenschaftsportfolio bereits vor der Inkorporation Möglichkeiten geboten. Inzwischen

hat es aber eine Grösse erreicht, bei der man ohne eine professionelle Betreuung die Übersicht verlieren würde.

Wie sollen die Ziele erreicht werden?

Für eine aktive Bewirtschaftung braucht es eine konkrete Strategie, welche derzeit durch die Liegenschaftskommission erarbeitet wird. Ein wichtiger Punkt in dieser Strategie ist die Unterteilung der Grundstücke in die folgenden drei Kategorien:

- Halten: Die Liegenschaft bleibt vorläufig im Status quo und wird nicht verändert
- Entwickeln: Die Liegenschaft bietet Potenzial für eine Weiterentwicklung
- Handeln: Die Liegenschaft könnte gehandelt (getauscht, verkauft, gekauft) werden (bezieht sich meist auf Kleinflächen)

Sobald die strategischen Grundlagen verabschiedet werden, suchen wir für die operative Umsetzung eine entsprechende Fachperson. Wir rechnen damit, dass wir im März 2022 die entsprechende Stelle ausschreiben und diese dann im Sommer 2022 besetzen können.

«Ein Immobilienportfolio dieser Grösse braucht eine aktive Bewirtschaftung, um Chancen zu nutzen und Risiken zu erkennen.»

Kannst du ein Beispiel für eine Liegenschaft nennen, die Potenzial für die Entwicklung bietet?

Nehmen wir die Parzelle neben dem katholischen Kirchenzentrum St. Konrad. Das etwa 5500 Quadratmeter grosse Grundstück liegt inmitten von bewohntem Gebiet und ist als



Die blau eingefärbte Parzelle ist im Eigentum der Politischen Gemeinde und würde sich für ein Entwicklungsprojekt eignen.

Bauland eingezont. Es würde sich daher für die Realisierung eines Wohnprojektes eignen. Da sind wir jetzt dran und wollen der Bevölkerung an der Bürgerinformation vom 9. Mai ein mögliches Szenario vorstellen. Für alle anderen Gebiete müssen wir erst die Ortsplanung abwarten, bevor wir über mögliche Entwicklungen diskutieren können.

Wer sind die Mitglieder der Liegenschaftskommission und welchen Hintergrund bringen sie mit?

Durch die Leitung des Ressorts Liegenschaften und Sportstätten liegt der Vorsitz der Kommission bei mir. Ich werde durch Thomas Meister als zweites Gemeinderatsmitglied und Schulpräsident unterstützt. Aus der Gemeindeverwaltung nehmen Daniel Worni, Bereichsleiter Bau und Infrastruktur, der/die neue Liegenschaftsverwalter*in sowie Livio Dörig als Aktuar in der Liegenschaftskommission ein. Als externer Berater konnte Boris Zigawe, Businesscoach und Architekt, für die Liegenschaftskommission gewonnen werden.

*Beni Gautschi im Gespräch
von Simona Hugentobler*

wir sind
Wittenbach

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 7. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Spatenstich für das Feuerwehrdepot

Am Freitag, 28. Januar, fand im Rahmen des offiziellen Spatenstichs der Startschuss für die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots statt.

«Ich freue mich, dass wir nun mit den Arbeiten loslegen können», so Thomas Meister, Gemeinderat und Präsident der Baukommission zur Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots. Beim Spatenstich waren alle Mitglieder der Baukommission anwesend und zelebrierten mit Spaten und Helm bewaffnet den Baustart. Mit dem Bagger wurde symbolisch ein Loch ausgehoben und der Aushub damit quasi gestartet. Die effektiven Aushubarbeiten beginnen Anfang Februar 2022. Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen werden.

Mit der Erweiterung des Feuerwehrdepots entsteht ein zweigeschossiger Anbau an die bestehende Einstellhalle mit dem darüberliegenden Mozartsaal. Der Anbau bietet Platz für zwei weitere Fahrzeuge in der Einstellhalle sowie zwei Theorieräume für die Feuerwehrausbildung im Obergeschoss. Das Projekt sieht zudem die energetische Sanierung des bestehenden Gebäudes vor, dabei sind insbesondere eine neue Dämmung des Daches und der Ersatz der Fenster geplant. Auch werden durch eine neue Liftanlage, einen Treppenlift und eine IV-Toilette die Räume im Obergeschoss für Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglich ausgestaltet.

Isabel Niedermann |



Von links: Dominik Bünter, Feuerwehr; Patrick Hersche, Feuerwehr/Leiter Werkhof; Marcel Hermann, Bauleitung (M. Hermann Baumanagement GmbH); Peter Knüsel, Bauverwalter Hochbau; Stephan Eidenbenz, Architekt (archwerk gmbh); Dominik Sutter, Feuerwehrkommandant; Thomas Meister, Gemeinderat und Leitung Baukommission; Urs Schnell, Gemeinderat.



Kathrin Kuhn wird neue Ratsschreiberin

Der Gemeinderat hat Kathrin Kuhn zur neuen Ratsschreiberin gewählt. Frau Kuhn tritt ihre Stelle am 2. Mai 2022 an. Derzeit leitet sie die Regierungskanzlei des Kantons Thurgau und wird voraussichtlich 2023 den Master in Public Management an der Hochschule Luzern abschliessen. Der Gemeinderat heisst die 30-jährige Kathrin Kuhn in Wittenbach herzlich willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Wie angekündigt, wurden per 1. Februar 2022 die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung angepasst.

Neu sind wir wie folgt für Sie da:

Montag:
08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag:
08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Ihnen ist es nicht möglich, während der Öffnungszeiten vorbeizukommen? Selbstverständlich können weiterhin ausserhalb der Öffnungszeiten individuelle Termine mit den Dienststellen vereinbart werden.

wittenbach

Schlusspurt auf der Finanzverwaltung

Im letzten Jahr meiner Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung Wittenbach durfte ich für sechs Monate auf der Finanzverwaltung arbeiten. In dieser Abteilung habe ich sehr viel Kontakt mit Bürger*innen, egal, ob am Schalter oder am Telefon. Am Schalter werden oft Rechnungen bezahlt, welche den Strom oder die Steuern betreffen. Zudem werden auch An- und Abmeldungen vom Strom sowie Hunde-



Der Lernende Leandro Bötschi am Schalter der Finanzverwaltung.

anmeldungen durchgeführt. Am Telefon werde ich meistens nach Auskunft bezüglich einer Rechnung oder über Angaben zum Strom gefragt. Neben dem direkten Kundenkontakt schreibe ich unter anderem Rechnungen an die Bürger*innen, welche eine Dienstleistung von der Gemeinde erhalten haben. Dies kann zum Beispiel ein Feuerwehreinsatz sein, den wir in Rechnung stellen. Doch neben dem Schreiben einer Rechnung buche ich auch Forderungen, welche der Gemeinde verrechnet werden. Ein grosser Teil dieser Forderungen betreffen die Bauarbeiten in der Gemeinde, wie zum Beispiel das Erneuern einer Strasse oder die Gestaltung der Grünflächen. Doch neben den Rechnungen der Gemeinde buche ich auch die Rechnungen des Alterszentrums Kappelhof, des Schwimmbads Sonnenrain und der Elektrizitätsversorgung. Da auf der Finanzverwaltung auch die Elektrizitätsversorgung ist, lerne ich nebst der Buchhaltung auch einiges über den Strom. Die Arbeiten in dieser Abteilung sind meiner Meinung nach sehr abwechslungsreich und vor allem interessant. Es ist

ein perfekter Ausgleich von Schalter, Telefon und anderen Dienstleistungen. Zudem lerne ich auch einiges für die Zukunft, wie zum Beispiel über die Konsequenzen, wenn man eine Rechnung nicht innerhalb der gewünschten Frist begleicht.

Leandro Bötschi |

Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet sechs Lernende aus, jeweils zwei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung neun verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit, aus der aktuellen Abteilung, von besonderen Aufgaben, speziellen Ereignissen, bestimmten Anlässen usw. und lassen uns damit an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilnehmen.

FEBRUAR

7. FEB. 2022

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 ■ Gemeindepräsident ■ 16.30–18 Uhr

8. FEB. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

8. FEB. 2022

Beethoven-Abende: «Waldsteinsonate» ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr, 90 Minuten

9. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

9. FEB. 2022

Fit Gym / SeniorInnen Pro Senectute ■ Pro Senectute Gossau ■ 9.30–10.30 Uhr, immer Mittwoch, ausser Schulferien

9. FEB. 2022

Fit Gym / Männer Pro Senectute ■ Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr, immer Mittwoch, ausser Schulferien

13. FEB. 2022

Abstimmung und Wahlen ■ Gemeinde

14. FEB. 2022

Eltern-Tisch ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

16. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

16. FEB. 2022

Fit Gym / SeniorInnen Pro Senectute ■ Pro Senectute Gossau ■ 9.30–10.30 Uhr

17. FEB. 2022

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■ Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

19. FEB. 2022

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–23 Uhr, es kann aber ab 20 Uhr geschlossen sein

19. FEB. 2022

Vernissage Claudia Büchel – Malerei und Zeichnungen ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr

Kurse im März

PRO SENECTUTE Wählen Sie aus verschiedenen Kursen.

Englischkurs Beginners

Ab dem 3. März, jeweils donnerstags von 9.15 bis 10.15 Uhr, startet in der Regionalstelle Gossau ein neuer Englischkurs für Einsteiger. Wir haben noch freie Plätze und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Impulsvortrag «Cyberkriminalität»

Am Mittwoch, 9. März, um 14.00 Uhr, findet in der Regionalstelle Gossau ein Impulsvortrag zum Thema Cyberkriminalität statt. Ein Referent der Kantonspolizei SG zeigt Ihnen die Gefahren im Internet auf und informiert darüber, wie Sie sich schützen können.

Sicher Auto fahren

Ein Weiterbildungskurs für Autofahrer zum Auffrischen ihrer Kenntnisse (inkl. persönlicher Testfahrt). Montag, 21. März, von 9.00 bis 11.30 Uhr, in der Regionalstelle Gossau. Leitung: Fahrlehrer Urs Tschirky.

Auskunft und Anmeldung

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land,
Melanie Hauser,
071 388 20 73,
gossau@sg.prosenectute.ch

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung
(keine offene Beratung)

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach,
Anmeldung unter 071 227 11 70.

Änderungen vorbehalten.

Schiessplan 2022

Der Gemeinderat hat den Schiessplan des Jägervereins Hubertus und der Schützengesellschaft Wittenbach genehmigt. Für das Jahr 2022 ergeben sich 230 Schiessstunden. Dies liegt im Durchschnitt der letzten Jahre und erfüllt die vom Gemeinderat im Jahr 2020 festgelegte Obergrenze von gesamthaft 230 Stunden.

Datum	Vormittag	Nachmittag			
Februar					
Sa, 05.	08.00	12.00	13.00	18.00	JH
März					
Do, 10.			16.30	18.30	JH
Fr, 11.			16.30	18.30	JH/SG
Fr, 18.			16.30	19.30	JH
Fr, 18.			16.30	18.30	SG
Sa, 19.	09.00	12.00			JH
Fr, 25.			16.30	19.30	JH
Fr, 25.			16.30	18.30	SG
Sa, 26.	09.00	12.00			JH/SG
April					
Fr, 01.			16.30	19.30	JH
Fr, 01.			17.30	19.30	SG
Sa, 02.	09.00	12.00			JH
Sa, 02.	08.00	12.00	13.30	17.30	SG
So, 03.	08.30	12.00			SG
Fr, 08.			15.00	19.30	SG
Sa, 09.	08.00	12.00	13.30	17.00	SG
Sa, 09.	09.00	12.00			JH
Sa, 16.	09.00	12.00			JH
Sa, 16.	09.00	11.00			SG
Fr, 22.			16.30	19.30	JH
Fr, 22.			17.30	19.30	SG
Sa, 23.	08.00	12.00	13.30	17.30	JH
Sa, 23.	09.00	11.00			SG
Fr, 29.			16.30	19.30	JH
Fr, 29.			17.30	19.30	SG
Sa, 30.	08.00	12.00	13.30	17.30	JH
Mai					
Di, 03.			16.30	19.30	JH
Di, 03.			15.00	19.30	SG
Fr, 06.			16.30	19.30	JH
Fr, 06.			17.30	19.30	SG
Sa, 07.	08.00	12.00	13.30	17.30	JH
Sa, 07.	09.00	12.00			SG
Fr, 13.	08.00	12.00	13.30	19.30	JH
Fr, 13.			17.30	19.30	SG
Sa, 14.	08.00	12.00	13.30	17.30	JH
Sa, 14.	09.00	11.00			SG
Fr, 20.			16.30	19.30	JH
Fr, 20.			17.30	19.30	SG
Sa, 21.	09.00	12.00			JH
Fr, 27.			16.30	19.30	JH
Fr, 27.			17.30	19.30	SG
Sa, 28.	09.00	12.00	13.30	16.30	JH
Sa, 28.	09.00	12.00			SG
Juni					
Fr, 03.			16.30	19.30	JH
Fr, 03.			17.30	19.30	SG
Sa, 04.	09.00	12.00			JH
Fr, 10.			16.30	19.30	JH
Fr, 10.			17.30	19.30	SG
Sa, 11.	10.30	12.00	13.30	15.30	SG
So, 12.	09.00	12.00			SG

Datum	Vormittag	Nachmittag			
Fr, 17.			16.30	19.30	JH
Fr, 17.			17.30	19.30	SG
Sa, 18.	09.00	12.00			JH
Do, 23.			14.00	18.00	JH
Fr, 24.			16.30	19.30	JH
Fr, 24.			17.30	19.30	SG
Sa, 25.	09.00	12.00			JH
Juli					
Fr, 01.			16.30	19.30	JH
Fr, 01.			17.30	19.30	SG
Sa, 02.	09.00	12.00			JH
Sa, 02.	09.00	11.00			SG
Do, 07.			15.00	18.00	JH
Fr, 08.			16.30	19.30	JH
Fr, 08.			17.30	19.30	SG
Sa, 09.	09.00	12.00			JH
Fr, 15.			16.30	19.30	JH
Fr, 22.			16.30	19.30	JH
Fr, 29.			16.30	19.30	JH
August					
Fr, 05.			16.30	19.30	JH
Fr, 05.			17.30	19.30	SG
Sa, 06.	09.00	12.00			JH
Fr, 12.			16.30	19.30	JH
Fr, 12.			17.30	19.30	SG
Sa, 13.	09.00	12.00			JH
Sa, 13.	09.00	11.00			SG
Fr, 19.			16.30	19.30	JH
Fr, 19.			17.30	19.30	SG
Sa, 20.	09.00	12.00			JH
Fr, 26.			16.30	19.30	JH
Fr, 26.			17.30	19.30	SG
Sa, 27.	09.00	12.00			JH
Sa, 27.	09.00	11.00			SG
September					
Fr, 02.			16.30	19.30	JH
Fr, 02.			17.30	19.30	SG
Sa, 03.	09.00	12.00			JH
Fr, 09.			16.30	19.30	JH
Fr, 09.			17.30	19.30	SG
Sa, 10.	09.00	12.00			JH
Fr, 16.			16.30	19.30	JH
Fr, 16.			17.00	19.00	SG
Sa, 17.	09.00	12.00			JH
Sa, 17.	08.30	12.00			SG
Fr, 23.			16.30	19.30	JH
Fr, 23.			17.00	19.00	SG
Oktober					
Sa, 01.	08.00	12.00			SG

JH = Jägerverein Hubertus

SG = Schützengesellschaft Wittenbach

Katholische Kirche

Kerzensegnung

MARIÄ LICHTMESS

Darstellung des Herrn heisst das Fest, das wir am Sonntag, 6. Februar, feiern. Oft wird es auch Mariä Lichtmess genannt. Und der eigentliche Festtag wäre der 2. Februar (40 Tage nach Weihnachten) und ist nach alter Tradition das letzte weihnächtlich geprägte Fest.



Segnung der Kerzen

An diesem Lichtfest werden alle liturgischen Kerzen für das kommende Jahr gesegnet.

Sie sind eingeladen, auch Ihre eigenen, privaten Kerzen zur Segnung mitzubringen. Stellen Sie sie dazu einfach vor dem Altar hin, wo sie dann gesegnet werden.

Blasiussegen und Agathabrot

Auch immer Anfang Februar wird das Agathabrot gesegnet und der Blasiussegen gespendet. So werden auch diese Segnungen in den Sonntagsgottesdienst integriert.

Bringen Sie eigenes Brot mit, wenn Sie dieses segnen lassen möchten.

Den Blasiussegen können Sie in der Feier empfangen.

**Sonntag, 6. Februar, 10.45 Uhr,
St. Konrad**

Patroziniumsmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Montag, 7. Februar, feiern wir unsere Patroziniumsmesse um 19.00 Uhr in St. Konrad. Die Andacht wird musikalisch begleitet mit Orgel und speziell noch mit einer Oboe. Und zum gemütlichen Ausklingen sind anschliessend alle ganz herzlich zu Kaffee und Meringues mit Rahm eingeladen. Es gelten die 2G-Vorschriften. Wir freuen uns auf diese eindrückliche Feier und das gemütliche Beisammensein mit euch.

Der Vorstand |

Herz-Jesu-Freitag, 4. Februar

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in der Kapelle St. Nepomuk und anschliessenden Anbetung. «Gott, du Ursprung und Quell allen Lichtes, du hast am heutigen Tag dem greisen Simeon Christus geoffenbart als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.»

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 6. FEBRUAR, 10.45 UHR

Mit Segnung der Kerzen, des Agathabrot und Spendung des Blasiussegens
Kollekte für die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Josef und Berta Forster-Specker
- Anna Germann-Rinderknecht
- Eva Sieber
- Maria Kuster-Urthaler
- Hubert Lindner



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger,
Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do:
9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstr. 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstr. 24)

Kathrin Wohnlich,
Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstr. 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.
sanktkonrad



wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 3. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle
St. Nepomuk

Freitag, 4. Februar

- 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal,
Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier (2G) zum
Herz-Jesu-Freitag, Kapelle
St. Nepomuk, anschl. Anbetung

Samstag, 5. Februar

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistie-
feier mit Segnung der Kerzen,
des Agathabrotos und Spen-
dung des Blasiussegens,
Gestaltung: Team Wittenbach
und Pater Albert Schlauri

**Sonntag, 6. Februar – Fest Darstellung
des Herrn (Mariä Lichtmess)**

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier
mit Segnung der Kerzen, des
Agathabrotos und Spendung
des Blasiussegens, Gestal-
tung: Team Wittenbach und
Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier (2G) in
St. Konrad mit Segnung der
Kerzen, des Agathabrotos und
Spendung des Blasiussegens,
Gestaltung: Team Wittenbach
und Pater Albert Schlauri

Montag, 7. Februar

- ★ 19.00 Uhr Patroziniumsmesse (2G) der
Frauengemeinschaft, St. Konrad

Mittwoch, 9. Februar

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte, evang.
Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Begegnung der Firmgruppe mit
dem Firmspender, St. Konrad

Donnerstag, 10. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle
St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Evangelische Kirche

Für SchülerInnen aller Klassen
musical-camp.ch
Jetzt anmelden und dabei sein!

Termine

Donnerstag, 3. Februar

Spaziergang von Arbon nach Steinach. Abfahrt: 13.33 Postauto ab Bahnhof,
Informationen: Monica Thoma, 071 298 40 13

Sonntag, 6. Februar

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. U. Friedinger,
Fahrdienst: W. Wismer, 079 770 32 17

Montag, 7. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 8. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Aotearoa-Land der langen, weissen Wolke:
Irene Märki berichtet über ihre 10-wöchige Reise in Neuseeland.

Mittwoch, 9. Februar

13.30 Uhr Himmelszeit-Projektchor, Monika Rohr (Details siehe Beitrag)
16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 10. Februar

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat
19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe,
T. Frischknecht-Plohmann
19.00 Uhr Taizé, ruhige, besinnliche Feier mit Kerzenlicht, meditativen Gesängen
und Stille. C. Leng und Pfr. U. Friedinger

Pfarramt
Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Möchtest Du mitmachen?

... beim gemeinsamen Suchen und Fragen, Zweifeln und Bekennen.

Ich möchte nicht einfach so Gottesdienst an Gottesdienst reihen – ohne Ihre Gedanken und Ihren Erfahrungsreichtum, sondern mit Ihnen, mit Gemeindemitgliedern und mit Interessierten. Das hilft gegen religiöse Monotonie und Erstarrung in den traditionellen Formen.

Herzlich willkommen am **Montag, 7. Februar, 16.00 Uhr** im Vogelherd.

Pfarrer Ueli Friedinger |

Himmelszeit-Projektchor

Mittwoch, 9. Februar, 13.30 bis 16.00 Uhr, KIZ Vogelherd

Sing mit bei unserem Himmelszeit-Projektchor und begeistere die Besucher des Himmelszeit-Familiengottesdienstes vom 13. Februar mit lässigen Liedern und Bewegungen.

Für Kinder der Primarschule, ökumenisch offen. Nach Deiner Anmeldung bei Monika Rohr, monika.rohr23@gmail.com, erhältst Du die Lieder zum Üben.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Rägebogä

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff

Donnerstag, 10. Februar, 9.30 bis 11.00 Uhr, KIZ Vogelherd

Herzliche Einladung an alle Wittenbacher Papis und Mamis mit Kleinkindern zum gemeinsamen Znüni.

Während wir uns über Themen aus dem Familienalltag austauschen, wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Anlass mit Zertifikatspflicht.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |

Taizé

Donnerstag, 10. Januar,
19.00 Uhr,

Kirche Vogelherd

Ruhige, besinnliche Feier mit Kerzenlicht, meditativen Gesängen und Stille. Herzlich willkommen.

Cornelia Leng und
Pfarrer Ueli Friedinger |



Neueröffnung Station für Alterstraumatologie
Akutspital für Altersmedizin

GERIATRISCHE KLINIK
ST.GALLEN

WIR SUCHEN DICH!

Diplomierte/r Pflegefachfrau/mann
Fachfrau/mann Gesundheit

geriatrie-sg.ch bewerbung@geriatrie-sg.ch ☎ 079 939 88 77

Massage im Sonnenrain

Neu in unserem Team
Frau Yvonne Boppart, Med. Masseurin FA

Frau Yvonne Boppart steht ab 1. Februar wie folgt zur Verfügung

Montags	14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstags	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochs	14.00 bis 19.00 Uhr

Angebot

- Med. klassische Massage
- Rückenmassage
- Ganzkörpermassage
- Heilströmen nach Paracelsus
- Kombinierte Behandlungen möglich

Anmeldungen unter Tel. 071 298 52 25 oder unter info@badi-wittenbach

Ihr Sonnenrain Team

Wetter – Klima – Klimawandel: nur heisse Luft?

ZEIT-RAUM Mit anschaulichen Experimenten begeisterte Dr. Rolf Bürki, Dozent für Geografie an der PHSG, kürzlich im zeit-raum für Grundlagen der Meteorologie, die auf einfachen physikalischen Gesetzen basieren: Hoch- und Tiefdruck, Wärme usw. Komplizierter stellen sich Wetter und Klima dar mit verschiedenen Variablen und den langfristigen Auswirkungen der Erderwärmung.

Gerät das fragile Gleichgewicht, das uns diese optimalen Lebensbedingungen garantiert, aus dem Takt, wird es fatale Folgen für uns alle haben. Am Beispiel des Wintertourismus, Rolf Bürkis Dissertationsthema, lässt sich der Klimawandel definitiv ablesen.

Die rasante, menschenverursachte Erwärmung braucht eine Reaktion – nicht für unseren privilegierten Schweizer Lebensstandard, sondern, um unsere Verantwortung

als sechstgrösster CO₂-Ausstosser der Welt wahrzunehmen. Technische Errungenschaften helfen, wenn wir den Fortschritt nicht durch mehr Grösse oder Komfort gleich wieder zunichtemachen. Auch wenn Corona das Klima in den Hintergrund rückte, verlangt es dringend unsere Aufmerksamkeit. Unsere Möglichkeiten: weniger fliegen und Auto fahren, weniger Fleisch essen, viele kleine Einsparungen im Alltag... In der lebendigen Diskussion nach dem Vortrag wurde klar: Es kann gelingen, wenn wir ohne griesgrämigen Verzicht und Zeigefinger mit Freude für Weniger und Anders neue Lebensqualität entdecken. Wer, wenn nicht wir – wo, wenn nicht hier – wann, wenn nicht jetzt? Packen wirs an!

eing. |

Leserbriefe *im Puls*

Wahlempfehlungen im «am Puls» 04-22

Ja, die Wahlempfehlung der Parteien ist richtig für all jene, die mit der Geschäftsführung unserer Gemeinde einverstanden sind und in diesem Tramp weitermachen wollen. Für alle andern stellt sich ein 2. Kandidat zur Wahl. Michel Klein hat sich seit Jahren intensiv mit den Wittenbacher Amtsgeschäften vertraut gemacht und dies auch stets an den Bürgerversammlungen oder direkt beim Gemeinderat kundgetan. Wir sind der Meinung, dass die Zeit reif ist für einen grüngefärbten Buntspecht im 7er-Gremium unserer Gemeinde. Wir Frauen fühlen uns mit unseren Anliegen durch Michel bestens vertreten. Deshalb wählen wir Michel Klein und Sie?

Ruth, Anja, Barbara, Tanja |

Ersatzwahl in den Gemeinderat vom 13. Februar 2022

Sanja Bezinarevic

Ich bin 29 Jahre alt, in Wittenbach aufgewachsen, habe schon immer hier gewohnt und bin mit der Gemeinde sehr verbunden. Ich arbeite als Pflegefachfrau BSC und Ausbilderin im Kantonsspital St.Gallen.

Ich bin in Wittenbach gerne zur Schule gegangen und habe im Schulhaus Steig, danach im OZ Grünau die Fähigkeiten mitbekommen, die es braucht, um eine Lehre und ein Fachhochschulstudium erfolgreich zu meistern. Ich habe Vertrauen in unsere Schulen und bin überzeugt, dass sich an ihrer Qualität auch mit der neuen Organisationsform der Einheitsgemeinde nichts ändern wird. Ich möchte mich im Gemeinderat jedoch gerne für zukunftsgerichtete Entwicklungen wie etwa die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einsetzen.

Sozialdemokratische Partei
Wittenbach

SP

Brot – eine Institution

Am 5. Februar jeden Jahres feiern die Bäcker den Tag ihrer Schutzpatronin, der heiligen Agatha. An diesem Tag werden noch heute in vielen Bäckereien die Brote und alle Zutaten gesegnet. Viele stellen ebenfalls nur an diesem Tag den Agatha-Schild her. Es ist ein Brot mit vier Teilen. Die Legenden über die Wirkung des Agatha-Brottes sind vielfältig. Früher war es üblich, dass je ein Stück des Schildes in die vier Ecken des Hauses gelegt wurde. So sollte man vor Feuer verschont bleiben. Aber auch andere böse Einflüsse, wie Krankheit, wurden damit verscheucht. Das galt für Mensch und Tier.

Brot ist gleichbedeutend mit Nahrung schlechthin. In unserer Gegenwart ist Brot aber auch ein Lebensmittel mit vielen Variationen und Geschmacksvarianten. Aber eines ist all diesen Formen gemeinsam:

Nebst den emotionalen, historischen, kulturellen und religiösen Aspekten ist Brot bis heute eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel dieser Welt. Unser Wohlstand, den wir Gott sei Dank in der Schweiz leben dürfen, hat aber die Wichtigkeit des Brotes leider in den Hintergrund verschoben. Das Brot vom Bäcker, der sein Brot mit viel Zeit, Handarbeit und Herzblut herstellt, ist bis heute aber ein Genuss. Es lohnt sich immer, für dieses Genusserlebnis ein paar Rappen mehr auszugeben.

Bleiben Sie gesund und geniessen Sie jeden Tag ein feines Stück Brot.

H. und A. Gätzi |



Wir sind stark bei ...

individuellen Wünschen
Neubau / Anbau / Umbau
Reparaturen aller Marken

- Wintergarten
- Sitzplatzüberdachungen / Balkone
- Sonnenschutz / Markisen / Rollläden
- Verbundraffstoren
- Aluminiumfensterläden (Eigenproduktion)
- Vordächer / Windschutz
- Treppen / Geländer
- Aluminium- und Stahltüren

Planen Sie über die Wintermonate, um im Frühling/Sommer Ihr Projekt geniessen zu können.

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH



Rufen Sie uns an
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2022**. Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten, Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch

Aufklärung von SP-Missverständnis

FREIE LISTE WITTENBACH Drei Parteien haben bisher Empfehlungen für den freien Gemeinderatssitz abgegeben: Für die FDP konnte Sanja Bezinarevic mit ihrem Potenzial und ihrer Qualifikation überzeugen. Die Mitte empfiehlt die 28-jährige Jungpolitikerin, weil SP-Mitglied, eine Frau und jung, gute Ausbildung, positive engagierte Art und weil sie beruflich Verantwortung wahrnimmt. Die SP empfiehlt natürlicherweise ihre Kandidatin. Die Freie Liste nun will erstmal über verschiedene Positionen aufklären und dann selbstverständlich Stimmen bekommen, jedoch nur von den Wählenden, welche die Aktivitäten und Ausblicke von Michel Klein fördern wollen. Die SP schreibt, Michel Klein hätte gemeint, es spiele keine Rolle, ob Sanja oder er gewählt würde. Dies ist leicht aufgeklärt: Schon im Tagblatt steht: Allerdings gibt es laut Klein durchaus Unterschiede: Er setze sich stärker dafür ein, Grünland der Gemeinde nicht ohne Not zu bebauen. Auch für Wittenbachs Unabhängigkeit von St.Gallen wolle er einstehen. «Es bleibt also schon auch eine wirkliche Wahl.»

Mit dem «so oder so» appelliert Michel Klein deutlich, sportlich und fair, die Demokratie beim Wort zu nehmen. Für Sanja oder für Michel: in jedem Fall wählen gehen.

Für die Meinungsbildung über Themen, welche Wittenbachs Zukunft betreffen, stellt die FL viel Material zur Verfügung. Siehe: FL-www.ch. So können die Wählerinnen und Wähler nach persönlichem Faktencheck eine persönliche Entscheidung über ihre eigene Zukunft treffen und bis zum 13. Februar selber entscheiden. «Wittenbach ist schon immer gut für eine Sensation...»

FL-WWW-TEAM |

Leserei im zeit-raum: Alex Capus' «Königskinder»

ZEIT-RAUM In der nächsten Leserei am Montag, 7. Februar, 19.30 Uhr, wagen wir uns nach einer Coronapause endlich an Alex Capus' Roman «Königskinder». Max und Tina werden überraschend in ihrem Auto auf dem Jaunpass eingeschneit. In den Stunden des Wartens erzählt Max die Liebesgeschichte eines armen Hirten und einer reichen Bauerntochter, die genau dort, zur Zeit des Epochenumbruchs der Französischen Revolution, begann. Doris Bentele führt wieder mit spannenden Fragen durch den Abend. Willkommen sind alle, die das Buch gelesen haben, das Buch nur angelesen haben oder einfach Interesse am Austausch miteinander zu Themen des Buchs haben.

Die Anmeldung und mehr Informationen zu den Leserei-Treffen sowie den «Königskindern» finden Sie auf: www.zeit-raum-wittenbach.ch.

eing. |

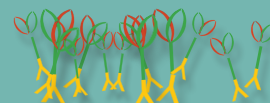


aus Wittenbach für Wittenbach

- **Bauaktivitäten:** Wohnflächen sollten dem natürlichen Wachstum unserer Bevölkerung entsprechen. Kein Wohnungsbau durch die Gemeinde ohne Not. Keine Erweiterungen der Siedlung auf Kosten unserer Bauern. Verkehrsberuhigung durch intelligente Projekte.
- **Bürgernahe Verwaltung:** Wittenbach bleibt eigenständig. Mitwirkungsmöglichkeiten für BürgerInnen weiter ausbauen.
- **Grundbedürfnisse achten:** Leben, Geborgenheit, Mitwelt, Solidarität, soziale Integration, Kulturgüter, Brauchtum...

Eine Neu-Positionierung unserer Gemeinde...

... wollen wir seit vielen Jahren und haben das in Wittenbach gelebt, gefördert und beispielhaft realisiert, mit vielen Helferinnen und Teilnehmenden, unabhängig von Herkunft, Anschauung, Geschlecht und Parteizugehörigkeit: Mai-Markt, Denkmal-Tag, Pavillon- und Schulhäuser-Nutzungen, Wiesen-Konzepte, Repair-Café, Workshops für Wohl-Wirtschaft und Konsensierung, Verkehrsberuhigung... Und natürlich: **KEINE FUSION MIT SG.** Statt weiterer Grossbauten lieber grüne Wiesen erhalten: für unsere Kinder und Jugendlichen, für Familien, für Berufstätige und Senioren. Heimat sein – auch für KMUs und unsere Bauern. Erstmal muss es um die Interessen aller Wittenbacher gehen. Unsere Gemeinde braucht eine deutliche Neu-Positionierung in Richtung Qualität statt Quantität. Mit bürgernahen Perspektiven für entspanntes Wohnen. Durch die von Interessierten gemeinsam erarbeiteten Vorschläge und überparteiliches Zusammenarbeiten werden dann frische Lösungen von einer breiten Mehrheit getragen. An diesem klaren Weg für eine nachhaltige solide fröhliche Zukunft arbeiten unabhängige Menschen im Team zusammen mit Michel und seinen vielfältigen Aktivitäten. Darum ist er unser Kandidat. Michel ist einfach ein Mensch, der persönlich für klare Ziele steht. Mit seinem Realismus weiss er schon vor der Wahl: **nur gemeinsam geht was.** Und eben nur zusammen mit den Kräften, die Wittenbach ebenfalls als Priorität haben. Darum sucht er wie immer auch nach Gemeinsamkeiten. Aber jetzt sind erstmal die gut informierten WählerInnen dran. so oder so.



FL-WWW-TEAM



Michael Monai
CEO IBS AG
Telefon 071 280 13 22
info@ibsag.ch

**NOCH NIE WAREN STEUER-
ERKLÄRUNGEN SO ENTSPANNT!**

IBS AG – günstig | schnell | professionell

Sehr geehrte Damen und Herren
Sparen Sie Zeit und lassen Sie ihre Steuererklärung professionell ausfüllen. Überlassen Sie diese Arbeit lieber den Spezialisten der IBS AG!

Tarife:

Steuererklärung ohne Eigenheim	ab	CHF 90.-
Steuererklärung mit Eigenheim	ab	CHF 150.-
Quellensteuer	ab	CHF 90.-
Buchhaltung		nach Absprache

IBS AG | Obstgartenstrasse 6 |
9300 Wittenbach | T +41 (0)71 280 13 22 |
info@ibsag.ch | www.ibsag.ch

IBS AG
INSURANCE BROKERS SWITZERLAND AG
Finma-Nr. 26618

New Kia Sportage



KIA
Movement that inspires

ab
CHF **30'650.-**

Grüntal Garage AG
Ladhuebstrasse 1 | 9300 | Wittenbach
+41 71 298 55 77 | info@gruental.ch
www.gruental.ch




Grüntal Garage




Restaurant Landbau
B.Mischler
Ballen 3, 9315 Winden
071/ 290 21 22

Metzgete: vom Mi. 02.02.- So.06.02.2022

Abends keine Reservierungen!!!
Auf Ihren Besuch freut sich B.Mischler mit Mitarbeiter

Betriebsferien: Mo. 07.2.- Di. 22.02.2022



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

BAUMANN
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch